

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER GEM. ART. 13 DSGVO
--

Vielen Dank für Ihre Bewerbung! Wir freuen uns, dass Sie sich für uns als Arbeitgeber interessieren. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden kurz "Daten") ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Nachfolgend möchten wir Sie daher ausführlich darüber informieren, welche Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung erhoben und wie diese von uns im Folgenden verarbeitet oder genutzt werden.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden, Deutschland
Telefon: 0351/2138-0
E-Mail: info@wfs.saxony.de
Webseite: www.wfs.sachsen.de / www.standort-sachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist wie folgt erreichbar:

Datenschutzbeauftragter der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden, Deutschland
Telefon: 0351/2138-180
E-Mail: info@wfs.saxony.de
Webseite: www.wfs.sachsen.de / www.standort-sachsen.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 26 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 8 S. 2 BDSG.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

(Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung oder Angaben zur beruflichen Weiterbildung sein oder andere Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media-Netzwerken.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung kann im Auftrag der WFS durch mit uns verbundene Unternehmen erfolgen, soweit dies im Rahmen der unter Punkt 3. dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet, dies insbesondere durch Hostprovider oder Anbieter von Bewerbermanagementsystemen.

6. Übermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung von Daten an Drittstaaten findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten und Datenlöschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

8. Ihre Rechte als Bewerberin / Bewerber

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezog. Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Übertragbarkeit personenbezogener Daten (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezog. Daten (Art. 21 DSGVO)

Sie haben nach Art. 77 DSGVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.

9. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.